

Rund um den Grüntensee



WOCHENZEITUNG FÜR JUNGHOLZ NESSELWANG OY-MITTELBERG WERTACH
Amtliches Mitteilungsblatt des Marktes Wertach und der Gemeinde Oy-Mittelberg

Jahrgang 32
Donnerstag,
den 30. April 2020
Nummer 18

Bürgermeisterwechsel im Rathaus Wertach

Diese Woche

Ab Montag, 4. Mai 2020 öffnet
das Rathaus sowie die Tourist-
Info Wertach zu folgenden Zeiten:
Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr und
von 14 bis 17 Uhr.

Aufgrund der aktuellen Lage
entfällt das 60-jährige
Jubiläum
der Landjugend Oy
am 15.05.2020.



Grüß Gott!



Auf Wiedersehen!





Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

besondere Ereignisse erfordern auch außergewöhnliche Maßnahmen.

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Infektionsschutzmaßnahmen schränken uns seit Wochen in unserer Mobilität gewaltig ein.

Diese besonderen Schutzmaßnahmen waren dringend notwendig und sind noch immer erforderlich, damit wir alle in unserer Gemeinschaft gesund bleiben.

Für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme Ihren Mitmenschen gegenüber, danke ich Ihnen in besonderem Maße.

Auch wir in unserer täglichen Arbeit in der Verwaltung, im Bauhof, in der Touristikinfo und im Marktgemeinderat können nur mit besonderer Vorsicht unsere Aufgaben erledigen.

Der Wechsel im Bürgermeisteramt sowie im Marktgemeinderat findet nahezu unter Ausschluss von Ihnen, unserer Bürgerinnen und Bürgern, statt.

Meine geplante, letzte Bürgerversammlung entfällt und so bleibt mir nur die Möglichkeit, mich mit diesen Zeilen offiziell aus meiner 12-jährigen Amtszeit als Ihr Bürgermeister zu verabschieden.

Mit viel Respekt vor den kommenden Aufgaben, aber auch mit großem Ehrgeiz und voller Tatendrang, habe ich das Amt am 1. Mai 2008 angetreten.

Mein Ziel, die Weiterentwicklung der Marktgemeinde unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten und vorhandenen Ressourcen, habe ich in der gesamten Amtszeit stets versucht, im Auge zu behalten.

Die Arbeit meines Amtsvorgängers mit der Planung und Umsetzung der Ortsumfahrung, die ich noch zu Ende bauen durfte, war der Grundstein für die Verkehrsberuhigung des Innerortes und die Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

Die Erschließung von weiterem Bauland sowie die Ordnungsmaßnahmen im Außenbereich erforderten die Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes sowie zahlreicher Bebauungspläne.

Mit der Ausweisung des Gewerbegebietes „Auf den Sinken“ und der Umsiedlung innerorts störender Gewerbebetriebe konnte der Innenbereich vom Schwerlastverkehr weiter entlastet werden. Im Gewerbegebiet an der Industriestraße wurden neue Gewerbebetriebe angesiedelt.

Die in der Ortsmitte fußläufig erreichbare Ansiedlung eines Verbrauchermarktes sicherte die weitere Grundversorgung unserer Bevölkerung.

Mit der Ausweisung der Baugebiete An der Grotte, Sebalstraße und Linzenleiten konnten 76 Baugrundstücke für Einheimische und Neubürger geschaffen werden.

Die Realisierung eines Planungswettbewerbs für die „Neue Ortsmitte mit Veranstaltungssaal und Gastronomie“ schuf die Grundlage für die Gestaltung eines neuen Ortszentrums mit Marktplatz. Die Ausschreibung der Planungsleistungen hat der Marktgemeinderat auf den Weg gebracht, sodass weitere Entscheidungen zur Vergabe der Fachplanungsleistungen zum Jahresende anstehen.

Weitere Bauvorhaben zur Sicherung unserer Grund- und Daseinsvorsorge stehen unmittelbar vor dem Spatenstich. Mit der Errichtung einer Tagespflegeeinrichtung mit barrierefreien und betreuten Wohneinheiten, dem Bau eines Ärztehauses mit Apotheke sichern und erhalten wir weiterhin die medizinische und pflegerische Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger.

Der Neubau eines landwirtschaftlichen Verbrauchermarktes garantiert unseren Landwirten weiterhin die Versorgung vor Ort.

Die Verbesserungen der touristischen Infrastruktur mit einem großzügigen Wanderwegenetz, die Pflege unserer herrlichen Kulturlandschaft durch den unermüdlichen Einsatz unserer Älpler und Landwirte, unsere Freizeit- und Sportanlagen, die kindergerechten Einrichtungen für unser Familiendorf sowie eine Qualitätsoffensive unserer Beherbergungsbetriebe steigerte die Zahl Gästekünfte und Übernachtungen sowie die Attraktivität unserer Marktgemeinde.

Unsere zahlreichen Vereine mit der Vielzahl ihrer organisierten und durchgeführten Veranstaltungen, die ehrenamtlich tätigen Mitglieder in unseren für Sicherheit, Rettung und Hilfe tätigen Organisationen, die Kindertagesstätten, unsere Grundschule, unsere kirchlichen Einrichtungen, sie alle leisten einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gemeinschaft und für unser gutes bürgerliches Miteinander.

Der Breitbandausbau mit flächendeckender Internetverfügbarkeit ist fast vollständig abgeschlossen. Die fehlenden Einzelgehöfte erhalten noch in diesem Jahr ebenfalls einen ausreichenden Internetzugang. Um den digitalen Anforderungen gerecht zu werden sind wir dabei, das Rathaus und die Grundschule mit direkten Glasfaseranschlüssen auszustatten.

Wirtschaftlich haben wir uns bestens entwickelt. Das Steueraufkommen konnte nahezu verdoppelt werden, die Schulden wurden trotz finanziell umfangreicher Investitionen reduziert, eine stattliche Rücklage hilft uns, die kommende wirtschaftliche Krise zu überbrücken.

Die Klimabilanz unserer Marktgemeinde kann sich sehen lassen. Mit den bestehenden Nahwärmenetzen der Marktwärme werden über 60 Haushalte mit klimafreundlich erzeugter Wärme versorgt und somit wird ein erheblicher Teil klimaschädliches Co₂ eingespart. Die vorhandenen Photovoltaikanlagen zur klimafreundlichen Stromerzeugung tragen ebenfalls zur Erreichung des Ziels der Klimaneutralität im Landkreis Oberallgäu bei.

All dieses war nur möglich mit der Unterstützung des Marktgemeinderates in beiden Amtsperioden, der tatkräftigen Hilfe aller Mitarbeiter in der Verwaltung, im Bauhof, der Touristikinfo und vor allem Ihrem Wohlwollen *liebe Bürgerinnen und Bürger* gegenüber unserer geleisteten Arbeit.

Nach 12 Jahren sage ich nun einer mit Empathie und Leidenschaft getragenen Amtszeit als ihr Bürgermeister „Pfüa Gott“ und Auf Wiedersehen.



Ich danke Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger und allen die mich auf diesem Wege unterstützt und begleitet haben mit einem herzlichen Vergelt's Gott.

Weiterhin bleibe ich ihr Mitbürger in unserer Marktgemeinde und wünsche Ihnen vor allem bleiben oder werden Sie gesund und unterstützen Sie auch weiterhin meine Nachfolgerin und den neuen Marktgemeinderat.

Ihr

Eberhard Jehle

Liebe Wertacherinnen, liebe Wertacher,

am 15. März 2020 haben Sie mich zur 1. Bürgermeisterin von Wertach gewählt.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Das großartige Wahlergebnis ist für mich Auftrag, Motivation und Verpflichtung zugleich.
Ich freue mich auf die neuen Aufgaben, werde das Amt mit Respekt antreten und mich mit aller Kraft für Wertach einsetzen. Gemeinsam mit Ihnen allen möchte ich dafür sorgen, dass unser Dorf liebens- und lebenswert bleibt.

Ein herzliches Vergelt's Gott sage ich meinem Vorgänger, Herrn Bürgermeister Eberhard Jehle für die geleistete Arbeit und das gute Miteinander. Er hat in den vergangenen 12 Jahren viel bewegt und Wertach weiterentwickelt.
Gleichzeitig bedanke ich mich beim scheidenden Gemeinderat für die tolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben bei der Kommunalwahl nicht nur die Bürgermeisterin, sondern auch den Gemeinderat neu gewählt - also mitentschieden, wer in der Zukunft wichtige Entscheidungen in unserer Gemeinde trifft.

Ich bedanke mich bei allen, die sich als Kandidat zur Verfügung gestellt haben. Demokratie lebt vom Mitmachen!
Gratulieren möchte ich allen neu- und wiedergewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Sie übernehmen Verantwortung für Ihre eigene Heimat. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit und die großen Herausforderungen der nächsten Jahre.

Bürgermeister und Gemeinderat können es nicht allen rechtmachen. Das ist in einer Demokratie aber ganz selbstverständlich, denn sie lebt schließlich von der Auseinandersetzung und Suche um die beste Lösung.

Ich werde alles daransetzen, in einem guten Miteinander mit dem Gemeinderat und dem gesamten Team der Verwaltung und des Bauhofs unser Dorf in eine gute Zukunft zu führen.

Wertach ist unsere Heimat - unsere Zukunft.

Herzlichst Ihre

Gertrud Knoll



Hinweis an alle Manuskripteinsender

Bitte reichen Sie Ihre redaktionellen Beiträge und Bilder in der jeweiligen Kalenderwoche bis spätestens

Dienstag, 12.00 Uhr,

ein unter:

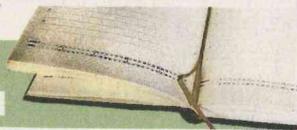
www.cmsweb.wittich.de

E-Mails, Faxe und Posteinreichungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
Die Redaktion behält es sich vor, Einreichungen ggf. zu kürzen und zu editieren.



**MARKT
WERTACH**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



■ ZAK Kempten

8-tägige Leerung der Biotonne

Ab Montag, den 11.05.2020 wird die Bio-Tonne wieder im 8-tägigen Rhythmus geleert. Ein grüner Tonnenanhänger wird vom Abfuhrunternehmen an den Gefäßen angebracht. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Tonne ab 07.00 Uhr bereitzustellen.

■ Anruf-Sammeltaxi (ATS)

Kempten - 0831 12555

Sonthofen und Immenstadt - 0831 25553

■ Wertstoffhof Wertach

Problemmüllsammlungen

Auf Grund der aktuellen Situation finden bis auf Weiteres keine mobilen Problemmüllsammlungen statt. Der ZAK Kempten bemüht sich um alternative Termine. Diese werden, sobald sie festgelegt sind, vom ZAK veröffentlicht. Der ZAK Kempten bittet um Verständnis.

**Marktverwaltung,**

Rathausstraße 3, 87497 Wertach
 Rathaus - Telefon 08365/7021-0
 Rathaus - Fax: 08365/7021-22
 E-Mail: rathaus@wertach.de

Internet

Rathaus: www.markt-wertach.de
 Tourist-Information: www.wertach.de

Einwohnermelde-, Pass- und Wahlamt,

Abfallangelegenheiten
 Frau Cordula Waibel 11
 E-Mail: waibel.cordula@wertach.de

Standesamt, Gewerbeamt**Öffentliche Sicherheit und Ordnung,****Sozial- und Rentenangelegenheiten,****Wasser- und Kanalgebühren**

Frau Petra Huber 12
 nur vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Für standesamtliche Angelegenheiten bitte Termin vereinbaren.
 E-Mail: huber.petra@wertach.de

Kasse, Friedhofsverwaltung, Marktamt

Frau Tanja Weissenbach 13
 E-Mail: weissenbach.tanja@wertach.de

Haupt- und Bauamt

Herr Jörg Meyer 16
 E-Mail: meyer.joerg@wertach.de

Kämmerei, Zweitwohnungssteuer - Personal

Herr Stefan Weipel 23
 E-Mail: weipel.stefan@wertach.de

Bürgermeisterbüro - Steueramt

Frau Renate Kammermeier 15
 E-Mail: kammermeier.renate@wertach.de
 Auszubildende Frau Madeleine Schwarz 14
 E-Mail: mschwarz@wertach.de

1. Bürgermeister Eberhard Jehle**Sprechzeiten im Rathaus**

nur nach telefonischer Vereinbarung
 Tel. 08365 702115
 E-Mail: bgm@wertach.de

2. Bürgermeister Norbert Gebhart

Enthalb der Ach 7, 87497 Wertach

3. Bürgermeister Alex Wittwer

Vorderreute 6, 87497 Wertach

Seniorenbeauftragte: Dieter und Wilmar Ushöfer

Dr.-Bach-Str. 15 1/2, 87497 Wertach ... Tel. 703677

Jugendbeauftragter: Christian Haug

Rathausstr. 5 a, Tel. 7059321

Familienbeauftragter: Peter Mühlegg

Haaggasse 6, 87497 Wertach Tel. 703 643

Behindertenbeauftragter: Günther Stangl

Pfeiffermühle 1, 87497 Wertach Tel. 1575

Fundamt Wertach

Fundsachen online im Internet:

www.wertach.de/ Gemeinde/ Fundamt.

Rückfragen an die Tourist - Info Wertach,

Tel. 08365 70 21 99,

E-Mail: fundbuero@wertach.de

Forstrevier Wertach (AELF Kempten)

Thomas Schneid, Forstamt
 Industriestr. 2, 87497 Wertach, Tel. 08365 - 543
 E-Mail: thomas.schneid@aelf-ke.bayern.de
 Sprechzeiten: jeweils Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Notars**Touristikinformation, 1. Stock -****kleiner Sitzungssaal**

Jeden ersten Mittwoch
 im Monat 14.00 - 16.00 U

Energieberatung im Rathaus in Wertach

Jeden 2. und 4. Mittwoch

im Monat 17.00 - 19.00 U

Terminvereinbarung

bei Frau Waibel Tel. 7021

Tierkörperbeseitigung Kraftsried

Tel. Nr. 08377/929400

Touristinformation

Rathausstr. 3, 87497 Wertach 08365/7021-

Verena Angerer 08365/7021-

Gudrun Gessenauer 08365/7021-

Martina Jeffery 08365/7021-

Leitung Dieter Kraus 08365/7021-

Telefax 08365/7021-21 ... E-Mail: info@wertach.

Bücherei Wertach

Tel. 08365/702199

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 U

und 14:00 - 17:00 U

Samstag 9:30 - 12:00 U

■ Beratung für die Pflegedienste

THW Hygieneexperte seit 11.3.2020 im Oberallgäu und Kempten im Einsatz.



Sonthofen. 200 Stunden ehrenamtliche Arbeit und rund 2000 Kilometer Wegstrecke - das ist die bisherige Bilanz von Klaus-Dieter Hanft. Der Hygieneexperte des THW Sonthofen ist seit 11.3.2020 im Einsatz und belehrt, berät und schult Helfer an den Teststellen und bei stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen. Außerdem unterstützt er mit seiner Expertise bei den Planungen für den Bau von Hilfskrankenhäusern.

Mit dem Aufbau der ersten Corona-Teststelle am Marktanger in Sonthofen begann Klaus-Dieter Hanft der Einsatz für das Technische Hilfswerk. Der ehemalige Mitarbeiter des Gesundheitsamts am Landratsamt Oberallgäu übernahm dort zunächst gemeinsam mit einem Arzt die notwendigen arbeitsschutzrechtlichen Unterweisungen der Helferinnen und Helfer vor Ort - insbesondere die Regeln zur Hygiene und die notwendigen Schutzmaßnahmen zum Eigenschutz standen dabei im Vordergrund. Mit den zusätzlichen Teststellen in Kempten und Memmingen unterwies Hanft in der Folge noch zahlreiche weitere ehrenamtliche Helfer der Ortsverbände Sonthofen, Kempten, Memmingen und Kaufbeuren. Außerdem sorgte er für die notwendige Gefährdungsbeurteilung und die Beschilderungen der Teststellen. Im Auftrag des Landratsamts Oberallgäu besucht und berät Klaus-Dieter Hanft seither auch zahlreiche stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen. Diesen Institutionen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellten sich und damit dem Gesundheitsamt im Rahmen der Corona-Krise unzählige Fragen rund um das Thema Schutzmaßnahmen und Hygiene, sodass in der Führungsgruppe Katastrophenschutz Oberallgäu entschieden wurde, das THW mit Hygienefachmann Hanft zur Beratung in die Einrichtungen zu entsenden. Insbesondere der korrekte Umgang mit der Schutzausstattung und die Handhabung kontaminierter Kleidung zählten zu den wichtigsten Fra-

gen, die der 64jährige beantworten konnte: „Je nach Typus Pflegebedürftigen - ob zum Beispiel bettlägerig, mobil und a oder dement - richtet sich die notwendige Schutzausstatt des Pflegepersonals. Diesen Typus zu erkennen ist der erste äußerst wichtige Schritt zum Schutz vor dem Virus.“ Außer erklärte Hanft den Pflegekräften, dass klare Regeln wie bzw. durchlüften, Trennung von reinen und unreinen Bereich oder auch der Umgang mit benutzten Schutzmasken elementar für die Eindämmung des Virus sind. Ebenfalls wichtig: Re für diejenigen Personen, die von den Besuchsverboten aufgenommen sind. Dabei geht es zum Beispiel um Ärzte und Seelger sowie um Angehörige bei einem bevorstehenden Sterbe. Hier muss unbedingt verhindert werden, dass das Corona-V in die Einrichtungen gelangen kann.

Die Dauer der Beratungen für die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen und Heime liegt in etwa zwischen Minuten und zwei Stunden - je nach Informationsbedarf. Kl Dieter Hanft hat inzwischen 41 Einrichtungen im Oberall besucht und wird weitere besuchen. Ab Mitte April kommt auch noch Pflegedienste in Kempten dazu. Bis dato hat er e 200 Stunden in die Beratungen investiert und hat etwa 2 Kilometer dafür zurückgelegt.

Zur Person:

Klaus-Dieter Hanft, seit 1995 ehrenamtlicher Helfer im T Ortsverband Sonthofen / Fachberater

Hygieneberater des THW Landesverbands Bayern

Teilnehmer an der Facharbeitsgruppe Medizin in THW

Anlage: Klaus-Dieter Hanft / Hygienefachberater THW (F Benjamin Scharpf / THW)

■ Notarsprechtag

im Monat Mai 2020 in der Touristikinformation

Der nächste Notarsprechtag findet am Mittwoch, 06. Mai 2 von 14.00 - 16.00 Uhr in der Touristikinformation, 1. Ober schoß, Sitzungssaal, statt. Der Zugang erfolgt von außen i eine Holztüre auf der Seite zur Sennerei.

Wir bitten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger vorher telefonisch mit dem Notariat in Sonthofen, 08321/66250, in Verbindung zu setzen und einen Termin vereinbaren.

Telefonische Energieberatung

Die Energieberatung läuft weiter. Bis auf Weiteres beantworten qualifizierte Energieberater am Telefon Ihre Fragen. Unter 08365 7021-11 oder 08366 9842-15 können Termine vereinbart werden.

www.eza-energieberatung.de



Ausbildungen Physiotherapeut

Ausbildung 2020

Kempten

Die Physiotherapie gehört zu den nichtärztlichen Heilberufen und widmet sich in erster Linie der Behandlung des Bewegungs- und Halteapparats eines Menschen. So erheben Physiotherapeuten einen Befund, erstellen den entsprechenden Therapieplan und wenden auf dieser Grundlage geeignete Behandlungstechniken am Patienten an. Sie finden vorrangig Anstellungen in Krankenhäusern und Kliniken, Sportvereinen oder Kur- und Wellnesseinrichtungen. Auch die Arbeit in einer eigenen Praxis ist denkbar.

Im Mittelpunkt der Ergotherapie stehen Menschen in allen Altersklassen mit neurologischen, psychischen oder orthopädischen Erkrankungen. Im Unterschied zu anderen therapeutischen Berufen zielt die Ergotherapie darauf ab, das Leben trotz gesundheitlicher Beeinträchtigungen wieder in die eigenen Hände zu nehmen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. So soll die Therapie beispielsweise psychisch kranken Menschen die Möglichkeit eröffnen, ihr seelisches Befinden mittels kreativer und handwerklicher Techniken sowie alltagsnaher Betätigung zu verbessern.

Informationen zu den Ausbildungen Physiotherapeut (m/w/d) und Ergotherapeut (m/w/d) erhalten Interessierte unter:

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Ergotherapie Kempten (Allgäu)

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Physiotherapie Kempten (Allgäu)

Fürstenstraße 33 - 35

87439 Kempten

TEL +49(0)831|523 88 78-0

FAX +49(0)831|523 88 78-9

MAIL kempten@deb-gruppe.org

Jetzt genau hinschauen! Hornissen, Wildbienen und Co.

Im Frühjahr erwacht die Natur wieder zum Leben, darunter auch die im Herbst des letzten Jahres geschlüpften Hornissenköniginnen. Alle, die den Winter überlebt haben, fliegen nun los, um ihr eigenes Volk zu gründen.

Hornissen gehören zu den Wespen und sind, genauso wie Wildbienen, Hummeln und andere Wespenarten, besonders geschützt. Nur zwei dieser Arten, die Deutsche und die Gemeine Wespe, empfinden wir als lästig, denn es sind die einzigen Wespenarten, die magisch durch unser Essen angezogen werden. Alle anderen einschließlich der Hornissen interessiert die Limonade und der Kuchen auf dem Gartentisch im Normalfall nicht. Wer jetzt dabei ist, im Garten das Gemüsebeet herzurichten und zum ersten Mal den Rasen zu mähen, kann vielleicht auch das ein oder andere gelb-schwarze Insekt auf der Suche nach einem Nestplatz beobachten.

„Bei schönem Wetter von Mitte April bis Mitte Mai sind die jungen Königinnen unterwegs und jetzt ist der beste Zeitpunkt, um das Haus herum zu gehen und problematische Stellen wie Rolladenkästen oder Zwischendecken abzudichten“, empfiehlt Hans Sontheim, Imker und Wespenberater. „Oft bemerken wir

die Tiere erst, wenn das Volk im Sommer seine volle Größe erreicht hat, dann ist es zu spät für vorbeugende Maßnahmen. Manchmal ist der Nestplatz der Hornissen und Wespen völlig unproblematisch und es lässt sich gut mit ihnen auskommen. Zumal sie eiweißhaltige Nahrung brauchen und für uns lästige Insekten fangen.“

Ein Hornissenvolk kann an einem Tag bis zu einem halben Kilo Insekten an seine Brut verfüttern und spielt damit eine große Rolle im Ökosystem, bei der Bestäubung und als „Gesundheitspolizei“.

In vielen Köpfen hält sich das Gerücht hartnäckig, dass drei Hornissenstiche für einen Menschen tödlich seien. Das ist nicht wahr, denn das Gift ist nicht gefährlicher als das der anderen Wespen. „So wie diese sind viele Ängste unbegründet und ein Zusammenleben oftmals möglich.“ ergänzt Juli Heid von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt in Sonthofen. Lediglich bei starken Allergien auf das Gift von Wespen oder Hornissen kann genauso wie bei Bienen schon ein einziger Stich lebensgefährlich sein. Auch bei Stichen in den Hals, wenn z.B. eine Wespe beim Trinken verschluckt wird, ist sofortige ärztliche Hilfe nötig.

Ansonsten genügt es, die Tiere nicht zu ärgern, anzupusten oder danach zu schlagen, denn sie verteidigen natürlich sich und ihr Nest. Auch viele Versuche, den Wespen und Hornissen mit Insektenspray oder Feuer den Garaus zu machen, enden mit vielen schmerzhaften Stichen oder Feuerwehreinsätzen!

Wenn sich bei Ihnen Wespen oder Hornissen eingenistet haben, bleiben sie bitte ruhig. Oft ergibt sich daraus eine interessante Möglichkeit, Einblicke in das Leben dieser Insekten zu erhalten. Dabei helfen hier im Landkreis nicht nur die Mitarbeiter der Behörde, sondern ausgebildete Wespenberater, die auch in persönlichen Gesprächen über die Tiere informieren und versuchen, für die jeweilige Situation vor Ort die beste Lösung für alle zu finden

Auskunft erteilt die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Oberallgäu telefonisch unter 08321/612-403 oder per Mail unter naturschutz@lra-oa.bayern.de

Mitteilung aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 23.04.2020

Der Marktgemeinderat hat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 23.04.2020 die Sitzungsniederschriften der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 09.01., 06.02., 05.03. und vom 09.04.2020 genehmigt. Alle genannten Sitzungsniederschriften wurden im Rund um den Grüntensee bereits veröffentlicht.

Hauptamt
Markt Wertach

gez.
Meyer
Verw.Rat

Nächste Gemeinderatssitzung

Amtliche Bekanntmachung des Marktes Wertach
Am **Donnerstag, 07.05.2020, um 20:00 Uhr** findet im **Saal im Gasthof Engel in Wertach, 1. Stock** eine **Sitzung des Gemeinderates** mit folgender Tagesordnung statt.

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Vereidigung der neuen Ersten Bürgermeisterin
- 3 Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder
- 4 Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder durch Bürgermeister a.D. Eberhard Jehle
- 5 Verabschiedung des Ersten Bürgermeisters a.D. Eberhard Jehle durch Zweiten Bürgermeister a.D. Norbert Gebhart
- 6 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen
- 7 Neufassung der Geschäftsordnung

- 8 Neufassung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
- 9 Festsetzung eines Termins für die nächste Gemeinderatssitzung
- 10 Verschiedenes

Wegen der Sicherheitsvorschriften im Zusammenhang mit der Coronapandemie findet die Sitzung im Saal des Gasthofes Engel statt, weil dort die Abstandsvorschriften eingehalten werden können. Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist vorgeschrieben. Sind die mit dem Sicherheitsabstand aufgestellten Besucherstühle besetzt ist ein weiterer Zutritt für Zuhörer/innen nicht mehr möglich. Auch wird Personen, die bereits erkrankt sind, der Zugang zum Saal verwehrt.

Markt Wertach, 27.04.2020

Eberhard Jehle

Erster Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

BEREITSCHAFTS DIENSTE



■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Kempten, Füssen und Immenstadt

Die Öffnungszeiten sind für **Immenstadt** für die allgemeinärztliche Behandlung

- Mittwoch und Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr
- Samstag, Sonntag und Feiertag 09.00 bis 21.00 Uhr

Die Öffnungszeiten für **Füssen**

sind für die allgemeinärztliche Behandlung

- Mittwoch und Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr
- Samstag, Sonntag und Feiertag 09.00 bis 21.00 Uhr

Die Öffnungszeiten für **Kempten**

sind für die allgemeinärztliche Behandlung

- Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 bis 22.00 Uhr
- Mittwoch, Freitag 13.00 bis 22.00 Uhr
- Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

In **Kempten** gibt es eine **Kinder- und Jugendärztliche Behandlung** zu den Zeiten

- Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 16.00 Uhr

Ärztliche BereitschaftsdienstzentraleTel. 116117.

In **lebensbedrohlichen Notfällen**wenden Sie sich bitte wie bisher an die Rettungsleitstelle unter der Nummer **112**.

Häusliche Krankenpflege

Caritas/Sozialstation Wertach/Oy-Mittelberg
Tel. 08365/703705 oder 08321/660120

Apothekennotdienst

- 01.05. Rathaus-Apotheke, Allgäuer Str. 1 Pfronten, Tel. 08363/92306
- 02.05. Apotheke Zum Falkenstein, Allgäuer Str. 21 Pfronten, Tel. 08363/360
- 03.05. Sonnen-Apotheke, Oy-Mittelberg Hauptstr. 19, Tel. 08366/234
- 04.05. St. Ulrich-Apotheke, Marktstr. 34 Wertach, Tel. 08365/364
- 05.05. Drei-Kugel-Apotheke, Gerberweg 6 Bad Hindelang, Tel. 08324/328
- 06.05. Kur-Apotheke, Füssener Str. 2, Nesselwang, Tel. 08361/713

- 07.05. Apotheke Zum Falkenstein, Allgäuer Str. 21 Pfronten, Tel. 08363/360
- 08.05. Stern-Apotheke, Bahnhofstr. 11 Sonthofen, Tel. 08321/4400

Bereitschaftsdienst Stromversorgung

Allgäuer Überlandwerk GmbH
Servicenummer 0800 2521-222

TOURIST INFORMATION



■ Landkreis Oberallgäu stellt kostenlosen Vliesstoff (Einwegmaterial) zur Verfügung

Der Landkreis Oberallgäu stellt kostenlosen Vliesstoff (Einwegmaterial) für die Bürgerinnen und Bürger von Wertach zum Nähen von Behelfsmasken zur Verfügung. Das Material ist nicht waschbar. Die Behelfsmasken können das Risiko der Übertragung des Coronavirus reduzieren, indem sie die Verteilung von Tröpfchen verhindert, die beim Sprechen, Husten oder Niesen entstehen. Wichtig zu wissen: Die Behelfsmaske stellt keinen Eigenschutz dar.

Interessenten wenden sich bitte telefonisch an die Touristinfo Wertach, Tel. 08365/702199.

■ Tourist-Info wieder geöffnet

Ab Montag, 4. Mai 2020 öffnet die Tourist-Info Wertach zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.

Solange das Beherbergungsverbot noch gilt, bleibt der Samstags geschlossen.

Folgende Sicherheitsvorschriften müssen eingehalten werden:

- Mund-, Nasenschutzmaske tragen
- Maximal 2 Personen im Raum
- Abstand von 1,5 m einhalten

Die Bockbierfeste im Gasthof Engel sind abgesagt. Gekaufte Karten können ab 4. Mai in der Tourist-Info zurückgegeben werden. Der Verkaufspreis (9,- € pro Karte) wird ausbezahlt.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Tourist-Info Wertach, Rathausstr. 3,

87497 Wertach,

Telefon 08365 70 21 99, Fax 08365 70 21 21,

www.wertach.de, info@wertach.de



Foto: Tourist-Info Wertach